

Ein persönliches Schaufenster

wird gerade zu Weihnachten vom Buchhändler verlangt. Es gilt, eine Fülle von Büchern zu zeigen, um die Wünsche eines jeden einzelnen zu wecken, es gilt aber auch, die Auswahl aus der Flut des Vorhandenen und der Neuerscheinungen so zu treffen, daß sich die Kultur des beratenden Buchhändlers in seinem Schaufenster spiegelt.

In dem abgebildeten Schaufenster kann diese Forderung lediglich in der Überschrift zum Ausdruck kommen, da es nicht das einer Buchhandlung ist, sondern sich als eigener Stand in die Berliner Buchmesse einordnet.

Das dunkle Grün der glattbespannten Rück- und Seitenwände, das sich in den Tannenzweigen auf dem weißen Grundboden wiederholt, erzeugt eine warme, weihnachtliche Stimmung. Der Ruhepunkt liegt in dem Hengstenberg'schen Plakat, das auf starke Pappe aufgezogen und auf die Rückwand genagelt wurde. Die Bücher streben von beiden Seiten her, sich nach oben versüßend, dem Plakate zu und haben in ihrer Gesamtheit die Form eines Tannenbaums. Diese Form wird nicht durch Beiwerk deutlich gemacht, sondern das Buch bestimmt die Linie. Graue Würfel (21 cm im Quadrat) und einfache Glasplatten (30 × 30 cm und 30 × 60 cm) bilden dazu einen fast unsichtbaren Unterbau. Das Streben geht dahin, viel zu zeigen, das einzelne Buch aber zur Geltung kommen zu lassen.

Die seitliche und obere Umrahmung des Fensters, hinter der sich die Tiefstrahler befinden, ist schräg gestellt; sie gibt dem Fenster eine größere Tiefe und Geschlossenheit. Die Decke ist ebenfalls grün abgespannt, so daß das Licht, welches sich in ihr fängt, grün zurückgeworfen wird. Der Text besteht wieder aus gestanzten, weißen Kartonbuchstaben. Fritz v. Valtier.

Die Hersteller von Schaufenster-Dekorationsmitteln sind von Herrn v. Valtier, Berlin-Zehlendorf, Hochwildpfad 37 zu erfahren.

Der Buchhändler wirbt durch ein persönliches Schaufenster

ENTWURF:
FRITZ v. VALTIER
WERBEBERATER
FÜR DAS DEUTSCHE
BUCHWESEN
WERKSTATT FÜR
SCHAUFENSTER UND
MESSESTÄNDE
BERLIN-ZEHLENDORF
H 4 / 4273
MITARBEITER IM AMT
FÜR ÖFFENTLICHE
BUCHWERBUNG
REICHSSTELLE ZUR
FÖRDERUNG DES
DEUTSCHEN SCHRIFTTUMS

